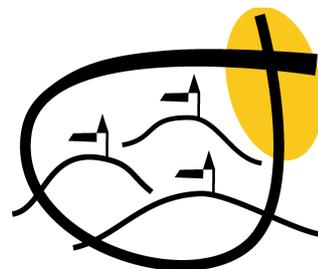


Miteinander



Pfarrbrief für die katholische
Pfarrgemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land

01.11. (Allerheiligen) bis 13.12.2020 (3. Advent)

Werde
Hoffnungsträger!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Hoffnung auf Licht und Leben

November – der Monat, den viele Menschen mit Dunkelheit, Trauer, Allerheiligen, Einsamkeit und evtl. auch dem ersten Schnee in Verbindung bringen... Und dieses Jahr kommt noch Corona hinzu....

Im November fallen die letzten Blätter, das Kirchenjahr endet, ein Neues beginnt. Ein Wechsel, der für viele unbemerkt vorübergeht, weil Weihnachtssterne schon lange vor dem Ersten Advent die Dunkelheit vertreiben sollen.

Trotz alledem haben für mich Dunkelheit und Licht im November ihren Platz – gehören zum Menschsein, ob wir wollen oder nicht. Allerheiligen und Allerseelen bieten Raum für Abschied und Trauer - nicht zuletzt die Erinnerung an liebe Menschen. Das Bewusstsein unserer Vergänglichkeit, des Abschieds und bleibender Beziehung finden in diesen Tagen ihren religiösen Ausdruck. Lichter auf den Gräbern sind sichtbare Zeichen dafür.

Ich selbst genieße in dieser Jahreszeit das warme Kerzenlicht in der Wohnung. An guten Tagen kann ich ruhig werden, lese ein Buch oder nehme mir bewusst Zeit zum Nachdenken, Meditieren, Beten... - wie immer Sie es auch nennen mögen.

Sehr ansprechend finde ich die diesjährige Aktion der Familienpastoral unseres Bistums - die Möglichkeit, zwei Lichtertüten für jedes Kind zu bestellen, eine davon für sich zu gestalten und die andere an einen lieben Menschen zu verschenken. Diese Aktion unter dem Motto „Teilen und damit Licht für andere sein“ werde ich in meinen Religionsklassen umsetzen. Die Frage, wann ich Licht für andere bin oder wann ein(e) andere(r) Licht für mich war, kann von uns allen gestellt und beantwortet werden. Vielleicht eine Anregung für Sie, „Licht“ weiterzugeben – in welcher Form auch immer. Dann verbinden Sie hoffentlich diesen Monat mit Dunkelheit und Licht sowie dem Vertrauen: „Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.“ (Arno Pötzsch, vgl. EG 533).

Nicht die Trauer, sondern die Hoffnung auf das Licht und Leben haben das letzte Wort im Kirchenjahr. In dieser Hoffnung entzünde ich die Kerze - auch in diesem Jahr. Ihre

Beate Görg-Reifenberg (Gemeindereferentin)



St. Franziskus und Klara – Usinger Land

Herzlichen Dank

Unser Generalvikar Wolfgang Rösch hat kürzlich mitgeteilt, dass Herr **Diakon Herbert Gerlowski** „mit Ablauf des 31. Dezembers 2020 von [...] der Beauftragung zur Ausübung regelmäßiger Dienste als Diakon im Ruhestand“ entpflichtet wird, und dankt für den Dienst, den Diakon Gerlowski auch über den Eintritt in den Ruhestand hinaus noch einige Zeit fortgeführt hat. Ganz herzlich dankt auch die Pfarrgemeinde für alle Begleitung von Menschen in frohen und sehr schweren Lebenssituationen und ist dankbar für so manche anschauliche und von seiner schwäbischen Mundart angehauchte Predigt. Für die Zeit im Ruhestand weiterhin gute Gesundheit, Gottes liebevolle Begleitung und seinen reichen Segen!

Paul Lawatsch

Die **Gräbersegnungen** finden in unserer Pfarrei wie folgt statt:

SA 31.10., 10.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Hundstadt)

11.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Laubach)

14.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Mönstadt), Mariä Schmerzen FT

15.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Heinzenberg), St. Georg PW

16.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Naunstadt), St. Johannes d.T. KB

SO 01.11., 10.00 Uhr, St. Pankratius WB

11.00 Uhr, St. Konrad v.P. GW (Grävenwiesbach)

14.00 Uhr, St. Kasimir SE, St. Marien NA (Alter Friedhof),
St. Johannes d.T. NR

15.00 Uhr, St. Georg OR, St. Karl Borromäus SM, St. Laurentius US,

SO 08.11., 15.00 Uhr, St. Michael WH.

(!) Bitte bringen Sie auch zur Gräbersegnung einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer) mit, da Ihre Teilnahme für den Kontaktnachweis schriftlich festgehalten werden muss, und halten Sie sich auch auf den Friedhöfen an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Danke!

Erstkommunion 2021

Nachdem die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 zunächst einmal in den Familien starten musste, hoffen wir nun auf mögliche weitere Vorbereitung in Gruppen in den einzelnen Gemeinden. Für Ende November und Anfang Dezember sind zahlreiche Elternabende geplant, bei denen wir schauen, was dann möglich sein wird. Die Eltern werden hierzu rechtzeitig eingeladen.

Aus dem ursprünglichen Kommunionjahrgang 2020 hat die Hälfte der Kinder die Feier der Erstkommunion auf 2021 "verschoben". Auch hier werden wir gegen Ende des Jahres nach guten Lösungen schauen, welche Möglichkeiten dann bestehen.

(!) Corona-Einschränkungen in den Gottesdiensten

Um die Coronainfektion nicht weiter zu verbreiten, dürfen ab sofort in unseren Kirchen **alle Heizungen nur bis 30 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn in Betrieb sein und müssen beim Betreten des ersten Gottesdienstbesuchers abgeschaltet werden**. Bitte ziehen Sie sich für den Gottesdienstbesuch entsprechend warm an! Die Kirchentüren und -fenster werden während des Gottesdienstes jedoch nicht offenstehen; stattdessen wird nach dem Gottesdienst stoßgelüftet.

Bitte denken Sie auch weiter - und halten sich streng - an die Regeln: **Abstand halten - Hygiene/Desinfektion - Mund-Nase-Schutz-Maske beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses und - das ist die aktuellste Anordnung - leider bis auf Weiteres auch auf dem Platz während des Gottesdienstes**.

Außerdem werden wir leider bis auf Weiteres werktags auch **auf den Gemeindegesang** verzichten.

Paul Lawatsch

(!) Ordner- bzw. Begrüßungsdienste an Weihnachten

Für die Weihnachtsfeiertage werden zusätzliche Freiwillige gesucht, die die Aufgabe der Begrüßung und der Hinweise auf die Bestimmungen übernehmen. Es wäre mehr als schade, wenn Gottesdienste nicht stattfinden könnten, weil es diese helfenden Hände nicht in ausreichender Anzahl gibt. Dies ist nicht nur eine Aufgabe für die Ortsausschüsse! Hier kann jede(r) mithelfen.

Gottesdienst mit Akzent am SA 07.11. in St. Marien

Vor einem Jahr war eine Gruppe aus unserer Pfarrei in Assisi unterwegs auf den Spuren von Franziskus und Klara. Im Gottesdienst am SA 07.11. um 18.00 Uhr in Neu-Anspach wird diese Gruppe den Gottesdienst mitgestalten durch franziskanische Impulse, Texte und Bilder.

Waldgottesdienst unterwegs am SO 08.11. auf dem „Wildschwein-Weg“

Dies ist ein Gottesdienst, der besonders Familien dazu einlädt, in einer ungewohnten Form gemeinsam Gott in der Natur zu entdecken. In der Zeit zwischen 10.00 und 13.00 Uhr gibt es hierzu verschiedene Anregungen. Sie starten in der Familie oder alleine, zu zweit... am Sportplatz in Neu-Anspach-Hausen und gehen auf dem „Wildschwein-Weg“ vorbei an verschiedenen Stationen. Die Stationen laden ein zu beten, kreativ zu sein, zu spielen und mit allen Sinnen Gott in der Natur zu entdecken... Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Abstandsregeln müssen vor Ort eingehalten werden. Bei (ganz schlechtem) Wetter fällt der Gottesdienst aus. Bitte beachten Sie die Homepage. Weitere Infos über m.korten@franziskus-klara.de.

Abend der Versöhnung: FR 13.11.2020, ab 18.00 Uhr in St. Marien

Unter dem Leitgedanken „Nähe und Distanz – mich neu orientieren“ laden wir an einem Abend der Versöhnung dazu ein, das eigene Leben und den Alltag in den Blick zu nehmen... Nähe und Distanz – diese Schlagworte sind mit Aufkommen der Corona-Pandemie auch uns bestens bekannt. Wir halten Abstand und üben Vorsicht. Und wollen an diesem Abend den Versuch einer Neuorientierung wagen!

In der Zeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr gibt es an verschiedenen Stationen im Kirchraum kreative Angebote, Impulse und Anregungen, die eine Hilfestellung hierzu geben möchten. Mit einem liebevollen Blick auf sich selbst mag so manches bewusst werden, was gut läuft im eigenen Leben; aber auch die Schattenseiten dürfen angeschaut werden. Jede(r) geht den Weg an den Stationen für sich, in je eigenem Tempo. Am Ende des Weges stehen Möglichkeiten der Versöhnung: im Gebet, in einer Geste, in einem (Beicht-)Gespräch. *Monika Korten, Andreas Korten*

Geistliche Impulse für die Woche

Immer zum Wochenbeginn gibt es von einem Mitglied des Pastoralteams einen geistlichen Impuls für die Woche. Wer daran interessiert ist, kann diesen Impuls sich per Mail zuschicken lassen. Interessierte wenden sich bitte an: h.schaefer@franziskus-klara.de

Offene Kirchen mit Impulsen durch den Advent

Der Advent wird in diesem Jahr sicher ganz anders sein als gewohnt. Vieles Liebgewonnene wird so nicht möglich sein. An den Sonntagen im Advent tauchen in den Gottesdiensten alle drei Jahre immer die gleichen biblischen Texte auf - ganz unabhängig von weltbewegenden Viren. Sie begleiten uns in der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu. Da im Moment die Kirchen tagsüber geöffnet sind, möchten wir dies nutzen, um die sonntäglichen Texte auch in der Woche nachklingen zu lassen.

In manchen Gemeinden wird es im Kirchenraum einen gestalteten Ort geben, an dem Impulse zum Sonntagsevangelium zum Verweilen und zum Gebet einladen. Für Kinder wird es jeweils eine kleine Aktion zum Mitmachen geben. Über den Sonntagsgottesdienst hinaus besteht so die Möglichkeit, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Bitte entsprechende Veröffentlichungen in Ihrem Kirchort beachten.

Adventliche Spaziergänge an den Adventsonntagen

„Müßigkeit ist aller Laster Anfang, hieß es früher im Volksmund. Ich würde sagen: Müßiggang ist allen guten Lebens Anfang, ist Lebenskunst... Der Advent ist eine Zeit, in der das Nichtstun sogar zur religiösen 'Tugend' wird: Eine Zeit der Unterbrechung des Alltags mit seinen hundertfachen Anforderungen und Erwartungen an uns. Eine Zeit der Offenheit für Unerwartetes, der Besinnung auf das Wesentliche und der stillen Gewissheit, dass da eine Verheißung in der Luft liegt: dass da etwas kommen wird, das nicht einfach machbar ist und über unsere Erwartungen hinausweist...“

Mit diesen Gedanken von Doris Strahm im Gepäck laden wir zum adventlichen Spaziergang mit Stationen durch den Wald um Obernhain ein. An jedem Adventssonntag um 15.00 Uhr treffen wir uns am Eingang Hessenpark (Fahrradstände) und laufen bei jedem Wetter. Dauer ca. 1 Stunde; Beginn: SO 29.11.2020; bitte mitbringen: Offenheit, gutes Schuhwerk, Gotteslob; verantwortlich: Ehepaar Buddeus aus Obernhain (Tel.: 06081-14922).

Weihnachts-Wunschzettel-Aktion

Bereits im 8. Jahr organisiert Nadine Schmidt aus Usingen eine Wunschzettelaktion, bei der es darum geht bedürftigen Kindern "aus der Nachbarschaft" eine Freude zu machen. Alle Kinder bis 14 Jahre, deren Familien in der Lebensmittelausgabe „Aufgetischt“ angemeldet sind, dürfen einen Wunschzettel ausfüllen. Jeder, der gerne einen solchen Wunsch erfüllen möchte, kann sich ab dem 02.11. in den teilnehmenden Geschäften (Amts-Apotheke und Meyer Optik in Usingen sowie Frisurenstudio Kandler in Eschbach) einen Wunschzettel aussuchen. Alle wichtigen Informationen und die Kontaktdaten von Frau Schmidt liegen jedem Wunschzettel natürlich bei. Strahlende Kinderaugen gibt es dann wieder bei den Lebensmittelausgaben kurz vor Weihnachten.

Smartphones / Handys abzugeben? Missio sammelt immer noch

Wir sammeln immer noch alte Handys zugunsten der Umwelt (Schonen der Ressourcen) und vieler Menschen (Aktion Schutzengel). Wer nähere Informationen zur Aktion möchte, findet sie unter www.missio-hilft.de. Gerne können Sie Ihr "Altes" über die Pfarrbüros ins Zentrale Pfarrbüro nach Neu-Anspach bringen lassen. Andreas Korten sammelt die Handys (wenn möglich mit Akku, Kabel aber OHNE SIM-Karte) und schickt diese dann an Missio /Aachen.

Himmel und Hölle, Tod und Teufel / Über Erlösung und Auferstehung in den abrahamitischen Religionen

Der November mit den Feiertagen Allerheiligen und Allerseelen ist der Monat des Totengedenkens. Menschen gehen zum Friedhof, die Gräbersegnung findet statt. Im November zieht sich die Natur zurück zur Ruhe. Die alljährlich wiederkehrenden Feste sind das eine, das andere ist der schwindende Glaube vieler Menschen an die Erlösung durch Jesu Sühneopfer, an die Auferstehung und die Verheißung ewigen Lebens. Wie sind diese Grundpfeiler christlichen Glaubens noch vermittelbar? Was hat es auf sich mit Himmel und Hölle, Tod und Teufel, Erlösung und Auferstehung? Gibt es ähnliche Lehren und Traditionen im Judentum, im Islam? Was unterscheidet, was verbindet die drei abrahamitischen Religionen, wenn es um die letzten Dinge geht - ums Leben und den Tod? Der bekannte Tübinger Theologe Karl-Josef Kuschel, zudem ein exzellenter Kenner des Judentums wie des Islam, gibt im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard Auskunft, hilft einzuordnen und zu verstehen. ►

Zu Gast: Professor Dr. Karl-Josef Kuschel; Moderation: Meinhard Schmidt-Degenhard; Termin: DO 24.11., 18.00 bis 19.00 Uhr; Anmeldung zu dieser **Online-Veranstaltung:** Tel.: 069-8008718-470 oder www.keb-hochtaunus.de. Sie bekommen nach der Anmeldung einen Link zugesandt. Diese Veranstaltung musste Anfang des Jahres wegen Corona ausfallen.
Thomas Klix, Pastoralreferent

Selbstfürsorge - Kopf und Herz in einem guten Zustand halten

Frei sein von Ängsten und belastenden Sorgen, von Ärger und Wut, von dem Gefühl der Bedürftigkeit oder der Überforderung – wer möchte das nicht? Mit „vier Schritten der Achtsamkeit“ können Sie diesem Ziel näherkommen und Ihrem Leben eine neue Ausrichtung geben. Erfahren Sie, wie Sie aus der „Einschränkung der Bedürftigkeit“ in das „großartige Gefühl der Fülle“ kommen, aus dem „Teufelskreislauf der Anpassung“ in eine „wertschätzende Selbstbestimmung und Klarheit“ und aus den belastenden Gefühlen von „Ängsten und Sorgen“ in die wohltuende Befreiung „vertrauen zu können“.

Termin: SA 07.11.2020 10.00 Uhr – SO 08.11.2020, 16.00 Uhr im Wilhelm-Kempfhof (WI-Naurod); Veranstalter: KEB Bildungswerk Hochtaunus, KEB Main-Taunus, KEB Frankfurt am Main; Kosten: € 180,- Euro (Seminarkosten inkl. Übernachtung (EZ) und Vollverpflegung). Anmeldung: B. Callegari, Tel.: 06081-43360, Email: Birgitta_Callegari@t-online.de.

🎵 Konzert zum 1. Advent mit der Wehrheimer Band Joyn

Die Band Joyn lädt zu einem Konzert in die Kirche St. Marien in Neu-Anspach ein. Mit Liedern und Texten zur Adventszeit wollen wir Sie und uns auf Weihnachten einstimmen. Besinnliche Texte, eine Geschichte sowie Gedichte im Wechsel mit Musik verschiedener Stile und Epochen werden an diesem Abend zu hören sein. Herzliche Einladung für den 1. Adventssonntag (SO 29.11.) um 17.00 Uhr. Auch hier gilt das Hygiene-Konzept wie bei allen Gottesdiensten! Infolge dessen ist auch die Teilnehmerzahl begrenzt.

„Joyn“ ist seit vielen Jahren die „Familiengottesdienst-Band“ in St. Michael, Wehrheim. Ihr Name steht einerseits für „tojoin“ („dazukommen“) wie auch für „joy“ („Freude“). Die Musiker(innen) wollen damit zum Mitmachen aufrufen und Gottesdienste freudig gestalten.

Joachim Straub/Thomas Klix

St. Marien, Neu-Anspach

ANGEBOT: Hauskommunion

Sie waren bis zur Coronakrise gerne in unseren Gottesdiensten und vermissen den Besuch zurzeit, weil Sie zur Risikogruppe gehören und vorsichtig sein wollen? Einige Frauen und Männer aus dem Kreis der Kommunionhelfer(innen) möchten Ihnen das Angebot machen, Sie alle 4-6 Wochen zu besuchen und in einem kurzen Hausgottesdienst die Kommunion zu reichen. Zunächst übernimmt Pastoralreferent Andreas Korten die Koordination der Besuche.

Wenn Sie Interesse am Empfang der Kommunion haben, melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro (Tel.: 5876610 [neue Nummer!]; Email: pfarrei@franziskus-klara.de) oder direkt bei Herrn Korten (Tel.: 58766-16 [neue Nummer!]; Email: a.korten@franziskus-klara.de). Die Kommunionhelfer(innen) würden sich dann bei Ihnen melden und einen Termin für einen Besuch vereinbaren. Selbstverständlich beachten wir die Abstands- und Hygieneregeln.

☺ **Die Martinsgeschichte wird erzählt**

Liebe Kinder, dieses Jahr ist alles anders: Ein Martinsumzug kann leider nicht stattfinden. Am MI 11.11. laden wir Euch deshalb um 17.00 Uhr ein, die Martinsgeschichte in der Kirche zu hören. Bitte bringt eure Laternen (aus Sicherheitsgründen nur mit elektrischem Licht) mit, um zusammen eine festliche Stimmung zu zaubern. Bitte meldet Euch vorab bis zum SO 08.11. via Email über St.Martin_2020_Neu-Anspach@web.de an und schreibt uns Euren Namen, Eure Adresse und Eure Telefonnummer. Diese Infos benötigen wir auch von allen Euren Begleiter(inne)n. Wir schicken Euch eine Bestätigung mit den Hygieneregeln, die wir in diesem Jahr einhalten müssen. Wir freuen uns auf Euch!

Mitteilungen der Kolpingsfamilie Neu-Anspach

Die Kolpingsfamilie Neu-Anspach weist auf ein **Einkehrwochenende am 27./28.11.** (Beginn ca. 17.00 Uhr, Ende ca. 15.00 Uhr) zum Thema "Marathon des Lebens" im Kolping-Feriendorf-Herbstein hin. Gemeinsam mit Pfr. Lawatsch sollen wichtige Entscheidungen, Begegnungen, Wegkreuzungen, Enttäuschungen u.a.m. im eigenen Leben reflektiert werden. Für die Veranstaltung, bei der noch einige Restzimmer zur Verfügung stehen, wird eine Teilnehmergebühr von € 30,- im DZ und € 40,- im EZ erhoben. An- und Abreise erfolgen in Privat-Pkws. Interessenten können sich bei Margit Rudolph (Tel.: 06084-5739 oder per Email: hajoma.rudolph@t-online.de) oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied melden.

Am **11.12.** feiern wir wieder ab 19.00 Uhr den **Kolping-Gedenktag**. Abhängig von den Corona-Bestimmungen findet eine Messfeier im Kirchenraum oder eine Tischmesse im Saal statt.

Gratulation und Dank

Bereits am 1. September 2020 konnte Frau **Gemeindereferentin Beate Görg-Reifenberg** auf ihr 25-jähriges Ortsjubiläum in Wehrheim und Neu-Anspach schauen. Wir gratulieren von Herzen und sind sehr froh und dankbar, dass sie sich auch weiterhin um die "Kleinen der Gemeinde" besonders an den Grundschulen kümmert und als geschätzte Ansprechperson für die Gruppe jüngerer Frauen und für den beliebten Frauentag tätig ist. Gottes Segen begleite sie und ihre Familie auch weiterhin und schenke ihr viel Freude und auch Anerkennung für ihr Mühen!

Paul Lawatsch

Sternsingeraktion 2021 - Jetzt erst recht!

Corona-Pandemie hin oder her... Gerade in diesen Zeiten sollte an diejenigen Menschen gedacht werden, denen es viel schlechter geht als uns. Die Sternsingeraktion wird trotzallem auch in diesem Winter stattfinden! Der Segen soll für die Menschen in Deutschland und weltweit ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt sein. Sicherlich wird einiges nicht in gewohnter Weise ablaufen können; aber unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen und mit einer Sternensingerlänge Abstand werden wir es schon zusammen schaffen! Wir suchen für SO 10.01.2021 noch Mädchen und Jungen ab 6 Jahren, die einen Nachmittag lang Zeit haben, um in Neu-Anspach den Segen zu den Häusern zu bringen und Spenden für Kinder-Hilfsprojekte in aller Welt zu sammeln. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion auf Kindern in der Ukraine, die aufgrund von Arbeitsmigration mit nur einem Elternteil, bei den Großeltern oder in Pflegefamilien aufwachsen. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Annette Aign und Birgit Deitelhoff

Veranstaltungen in St. Marien

DI 03.11. /01.12.	17.00 Uhr	Offener Trauerkreis
DI 10.11.	20.00 Uhr	Treffen des Ortsausschusses
MI 11.11./ 9.12.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag "Frohe Runde"
MI 11.11.	19.30 Uhr	Sitzung Caritas-Ausschuss
MI 11.11.	17.00 Uhr	St. Martin (siehe Artikel oben)
DI 17.11.	20.00 Uhr	KCG - Bibel teilen
SO 29.11.	17.00 Uhr	Konzert der Band Joyn (vgl. Artikel unter "Pfarrei")

Eine Stunde für mich

Herzliche Einladung am MI 02.12., 19.00-20.00 Uhr in die Kirche in Neu-Anspach. Meditation - Stille - Gebet - Musik - Austausch prägen diese Stunde, die von Frauen für Frauen vorbereitet wird. Wir freuen uns auf Sie! Für die Vorbereitungsgruppe:
Beate Görg-Reifenberg

St. Laurentius, Usingen

Familiengottesdienst als Wortgottesdienst am 1. Advent

Herzliche Einladung besonders an alle Familien zu einem Familiengottesdienst am 1. Advent (29.11.). Wir möchten diesen Familiengottesdienst einmal nicht als Eucharistiefeier gestalten, sondern ganz bewusst die Form des Wortgottesdienstes ausprobieren. Der Familiengottesdienst wird um 10.00 Uhr stattfinden und die „normale“ Eucharistiefeier ersetzen. Eine Heilige Messe findet an diesem Sonntag in Usingen nicht statt. Herzliche Einladung an alle, sich darauf einzulassen und auch einmal diese Form des Gottesdienstes mitzufeiern und auszuprobieren. Für das Vorbereitungsteam
Annette Bieker

Jahrestreffen des Caritas-Helferkreises St. Laurentius

Am DO 19.11. findet um 19.30 Uhr das Jahrestreffen unserer Gemeindec Caritas im Gemeindehaus statt. Wir wollen zusammen auf das vergangene Jahr zurückblicken und das kommende Jahr planen. Gemeindemitglieder, die sich über die Aufgaben des Helferkreises informieren möchten, sind herzlich eingeladen.
Diana Müller-Frotz

Gräbersegnung am SO 01.11.

Dieses Jahr ist die Gräbersegnung in Usingen am SO 01.11. um 15.00 Uhr. Auf unserem Friedhof gibt es Gräber, die leider nur selten von Angehörigen und Bekannten besucht werden können. Deshalb möchten die Mitglieder der Legion Mariens wieder kostenlos Grablichter an die Besucher verteilen, um sie auf den Gräbern mit einem kurzem Gebet aufzustellen.

Die Kirche mit der Taschenlampe entdecken...

Schätze der Kirche im Dunklen suchen und finden – dazu sind Kinder und ihre Familien herzlich eingeladen am SA 21.11. um 17.00 Uhr und um 18.30 Uhr in St. Laurentius Usingen. Eine eigene Taschenlampe sollte hierfür mitgebracht werden. Um Anmeldung für die "Wunschzeit" wird gebeten bis zum 07.11. mit Angabe der Namen, der Adresse und der Telefonnummer bei Monika Korten (Email: m.korten@franziskus-klara.de). Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine spannende Kirchenentdeckung mit Euch und Ihnen!

Offener Frauentreff im Gemeindehaus St. Laurentius

Der nächste Abend im offenen Frauentreff findet statt am MI 18.11. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Dieses Mal wird ein Film Impulse setzen für ein anschließendes Gespräch miteinander.



1,90 €

Jeden Sonntag vor und nach
dem Gottesdienst geöffnet
Unterkirche St. Laurentius
Usingen



Der ECHTE Nikolaus

Mit dem echten Nikolaus aus Vollmilchschokolade mit Mitra und Bischofsstab bereiten Sie auf originelle Weise Kindern, Freunden und Mitarbeitern eine Freude.



JETZT ERHÄLTlich BEI UNS IM LADEN

<http://www.eine-welt-laden-usingen.de>

St. Michael, Wehrheim

Dankeschön

Das Caritas-Team sagt herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende, die Sie am Caritas-Sonntag für die Aufgaben der Caritas zur Verfügung gestellt haben.

Gisela Körber

Bibel-Teilen in Wehrheim

Das Bibel-Teilen findet am MI 18.11. und MI 16.12. im Gemeindehaus St. Michael statt. Interessierte und Neugierige sind willkommen, herzliche Einladung! Nähere Infos können erfragt werden bei Regine Möhring, Tel.: 5836973.

Senioren-Nachmittag wieder im Gemeindehaus

Liebe Senior(inn)en, am DO 03.12. um 15.00 Uhr laden wir wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ins Gemeindehaus ein. Trotz Corona-Einschränkungen werden wir bei Kaffee, Stollen und Plätzchen mit Gedichten und Geschichten einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Anmeldung bitte auch wegen Abholung bei Gisela Körber Tel.: 59817. Das Caritas-Team freut sich auf Sie.

Gisela Körber

St. Georg, Pfaffenwiesbach

☺ Am SA 07.11. und 05.12., jeweils 18.00 Uhr, **Gemeindevespergebet und Familienmesse** unter Mitgestaltung durch unsere Minis.

Am **Martinstag (11.11.)** wird leider coronabedingt weder in Pfaffenwiesbach noch in Friedrichsthal ein Martinsumzug stattfinden. Die zwei Wortgottesdienste mit Schattenspiel unserer KiTa in der Pfaffenwiesbacher Kirche sind leider nicht öffentlich.

Damit der Martinstag aber nicht unbeachtet an uns vorübergeht, wollen wir dennoch zu einer kleinen Aktion einladen: Nach dem Angelusläuten (18.00 Uhr) wird gegen 18.05 Uhr in Pfaffenwiesbach das Martinslied "St. Martin ritt durch Schnee und Wind" (vgl. Gesangbuch Nr. 545) über die Ortsrufanlage abgespielt. Wer mag, kann zu dieser Zeit mit einer brennenden Laterne vor die Tür gehen und mitsingen. Zum anschließenden Gebetsläuten kann (von zu Hause aus) das kurze Gebet gesprochen werden, das nachfolgend unter den "Gebetsimpulsen" abgedruckt ist.

♪ **AUS-ZEIT - Gott begegnen:** dienstags, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Akzent in der Pfaffenwiesbacher Kirche - immer im Wechsel von stiller (03.11., 17.11., 01.12., 15.12.) und musikalischer (10.11., 24.11., 08.12.) Messfeier, wobei allerdings bis auf Weiteres nicht mehr gemeinsam gesungen werden kann. Trotz allem: Herzliche Einladung zu dieser "Auszeit".

♪ **Die nächsten OASEvespern** finden am FR 06.11. und am FR 04.12. von 19.40-20.00 Uhr in der Pfaffenwiesbacher Kirche statt. Die November-OASE hat das Thema "Das letzte Wort heißt LEBEN" (bibl. Impuls: Offb 21,4), die Dezember-OASE "ADVENT ist und wird sein" (bibl. Impuls: Mk 13,26). Die Instrumentalstücke, die bei den beiden OASEn auf der restaurierten "Carl-Horn-Gedächtnisorgel" erklingen werden, werden noch bekannt gegeben. Die Vespere sind ein Angebot für alle, die sich auf musikalische Weise von Gottes Wort ansprechen lassen müssen und einen meditativen Einstieg in das Erntedankwochenende wie in den Monat Oktober suchen.

☺ ♪ **Familien-OASE "Nahe ist das REICH GOTTES" zum Nikolaustag (06.12.).**

Herzliche Einladung an alle unsere Familien, an Jung & Alt zur "Familien-OASE" am SO 06.12., um 16.30 Uhr in die Georgskirche. Johanna und Jakob Wälde sowie Elmar Feitenhansl werden im Rahmen eines mit Musik untermalten Gedichts drei Nikolauslegenden und auch einige eher unbekanntere Nikolauslieder vorstellen. Erfahren Sie mit uns, dass uns Gottes Reich nahe ist (vgl. den biblischen Impuls Lk 10,9). Am Ende der OASE wartet gerade auf die Kinder eine süße Überraschung...

Die Gedenkstunde zum **Volkstrauertag** findet am SO 15.11. um 10.00 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Sie wird ab 09.55 Uhr angekündigt durch ein fünfminütiges Läuten der großen Glocke. Bitte unbedingt auch auf dem Friedhof die Hygiene- und Abstandsregeln beachten und einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten für den Kontaktnachweis mitbringen.

In der kalten Jahreszeit können wir coronabedingt unsere Kirchen in der kalten Jahreszeit leider nicht so heizen, wie wir es gerne möchten. Der Ortsausschuss St. Georg empfiehlt daher allen Gemeindemitgliedern, sich warm für den Gottesdienstbesuch anzuziehen und/oder sich eine Decke von zu Hause mitzubringen; diese kann, sofern sie mittels eineszettels konkret einer Person zugeordnet ist, auf den vorderen (derzeit gesperrten) Bänken deponiert werden. Für ältere Gottesdienstbesucher(innen) oder solche, die mehrmals in der Woche zum Gebet aufsuchen, besteht die Möglichkeit, sich eine der kircheneigenen Decken zuordnen zu lassen, solange der Vorrat reicht. Dann bitte Hildegard Feitenhansl ansprechen.

Weitere Informationen:

Falls Sie ein **Gebetsanliegen** haben, das wir im Gottesdienst für Sie vor Gott tragen sollen, werfen Sie bitte einen Zettel in den Briefkasten der Gebetskapelle in Pfaffenwiesbach oder sprechen jemanden aus dem Ortsausschuss an. ►

Für das **Einzelgebet** geöffnet ist weiterhin die Andachtskapelle in Pfaffenwiesbach täglich von ca. 7-20 Uhr, wo Sie auch Kerzen entzünden können. Ab Advent wird auch wieder die Friedrichsthaler Kapelle täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Die Bildstockkapelle in Pfaffenwiesbach lädt ganztäglich zu einem Besuch ein.

Herzliche Einladung, an unseren **Lebensbaum** in der Pfaffenwiesbacher Kirche Gebetswünsche in Form von "Blättern" für Täuflinge, Erstkommunionkinder, Firmjugendliche, Brautpaare und Verstorbene unserer beiden Dörfer zu hängen.

Wer z.B. zu Hause die **(Kranken-)Kommunion** oder die **Krankensalbung** empfangen oder ein **Beichtgespräch** führen möchte, wende sich bitte an Pater Lijo (Tel.: 0152-11738020).

Der **Eine-Welt-Laden** ist mittwochs 16.30-17.30 Uhr und samstags nach der Vorabendmesse geöffnet; es gelten Maskenpflicht und Abstandsregeln. Bitte unterstützen Sie unseren Laden!

Helfende Hände bieten weiterhin ihre Dienste an. Wenn Sie tatkräftige Unterstützung z.B. bei Besorgungen brauchen, wenden Sie sich bitte an das Zentrale oder das örtliche Pfarrbüro. Wir sind für Sie da!

Baumaßnahmen: Die Drainagearbeiten am Drainage am Sockel des Kirchengebäudes und die Erneuerung der Hauptportaltrappe werden noch im Spätherbst dieses Jahres erfolgen; das Hauptportal erhält noch einen weiteren Anstrich. Auf der Agenda stehen auch noch die Neugestaltung der Außenanlagen und einige Baumpflegemaßnahmen.

Gebetsimpulse zum Pfarrbriefprojekt im Kirchort St. Georg Pfaffenwiesbach/Friedrichsthal

Falls Sie unseren **Pfarrbrief Miteinander** einmal im Monat als Hauswurfsendung zugestellt bekommen möchten, weil Sie z.B. in der Regel keinen Zugang zum Internet bzw. zu unserer Homepage haben oder auch postalisch über die Neuigkeiten im Kirchort/ in der Pfarrei informiert sein wollen, wenden Sie sich bitte an Monika Bernard (Tel.: 06081-2572) oder Elmar Feitenhansl (Tel.: 0160-4748683).

Ab November findet das seit Beginn der Coronakrise eingeführte fünfminütige **Gebetsläuten** in Pfaffenwiesbach nur noch samstags um 18.00 Uhr statt. Die Coronapandemie ist ja noch nicht überstanden, weshalb wir allen Grund haben, alle menschlichen Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie mit unserem Gebet zu begleiten. Während des Läutens betet die in der Kirche versammelte Gemeinde (zusammen mit den Gemeindemitgliedern, die im Augenblick nicht zum Gottesdienst kommen können/wollen) ein spezielles **Gemeindevespergebet**. Die Gemeindemitglieder, die von zu Hause aus den Gottesdienst mitfeiern, sind samstags um 18.00 Uhr (während des Gebetsläutens) zum Mitbeten eingeladen. Die **Gebetsimpulse** dazu sind nachstehend oder auf unserer Homepage (Kirchort St. Georg Pfaffenwiesbach/Friedrichsthal unter „Aktuelles“) zu finden. Beten Sie mit uns... Die folgenden Impulse für alle Sonntage bis zum 3. Advent sowie für den Martinstag (11.11.) kann man eröffnen mit GL 627,1 und abschließen mit GL 632,2+4.

Allerheiligen (31.10./01.11.) – Freude

„Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.“ (vgl. Mt 5,12a). --- Das Hochfest Allerheiligen gibt uns immer wieder neu einen Grund, uns zu freuen: An diesem Fest feiern wir Menschen, deren Leben in den Augen Gottes gelungen ist, die

sich und ihr Leben der göttlichen Gnade in guten wie in schlechten Zeiten anvertraut, die Gott gesucht und gefunden haben. Sie haben bereits das Ziel erreicht, das noch vor uns "Heiligen" liegt: Leben sie doch bereits in immerwährender Gemeinschaft mit Gott und ruhen an seinem Herzen. Darum dürfen wir uns freuen über die Heiligen, die Gott uns als Wegbegleiter schenkt. Ihm begegnen wir, wenn wir sein Wort hören, die Sakramente empfangen oder uns zum Gottesdienst in der Kirche versammeln oder ihn von zu Hause aus mitfeiern. --- Und so beten wir (GL 542,1): "Ihr Freunde Gottes allzugleich, verherrlicht hoch im Himmelreich, erlebt am Throne allezeit uns Gnade und Barmherzigkeit! Helft uns in diesem Erdental, dass wir durch Gottes Gnade und Wahl zum Himmel kommen allzumal! Amen."

32. Sonntag im Jahreskreis - A (07.11./08.11.) - Weisheit und Klugheit

„Seid wachsam und haltet euch bereit, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.“ (vgl. Mt 24,42a.44). --- Menschen streben danach, weise und klug zu sein. Was aber ist weise und klug? Und wo finden wir Klugheit und Weisheit? Wie bereitet man sich am besten auf das vor, was auf uns zukommt...? - Derzeit streitet man z.B. (immer heftiger?) darüber, wie man zur Eindämmung einer Pandemie, die vorher so nie dagewesen ist, klug und weise handelt; ein Widerstreit der Meinungen ohne eine klare Linie führt da nicht selten zu Verunsicherung oder gar egoistischem Handeln... - Als Christen finden wir Klugheit und Weisheit in Jesus Christus, wenn wir hellhörig und wachsam sind und auf sein Wort hören, das er uns in jedem Gottesdienst zuspricht. Sein Wort von der Liebe Gottes zu uns Menschen, die uns Motivation sein will, dass wir uns selbst dem Nächsten liebend zuzuwenden, macht den Unwissenden weise (vgl. Ps 19,8). --- Und so beten wir (GL 222,2): "O Weisheit aus des Höchsten Mund, die Du umspannst des Weltalls Rund und alles lenkst mit Kraft und Rat: Komm´, weise uns der Klugheit Pfad. Amen."

Martinstag (11.11.) - Teilen

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40). --- Das Lied "St. Martin ritt durch Schnee und Wind" erzählt sehr anschaulich die Martinslegende und lädt zum Teilen und zu folgendem Gebet ein: "Guter Gott, der hl. Martin soll uns ein Vorbild sein. Dazu möchten wir Dir jetzt unsere Bitten vorbringen: Zeige uns immer wieder, dass das Teilen mit anderen Freude bereitet. Mache uns im Herzen hell, damit wir Dich ausstrahlen können. Öffne unsere Augen, damit wir Dich in allen Menschen, besonders aber in den Armen, Kranken und Leidenden sehen. Sei allen nahe, die es jetzt im Augenblick (auch durch Corona) besonders schwer haben, weil sie z.B. krank, mutlos oder einsam sind. Guter Gott, wir danken Dir, dass Du uns immer zuhörst. Nimm unsere Bitten an und mache uns zu Deinen Kindern durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen."

33. Sonntag im Jahreskreis - A (14.11./15.11.) - Talente

„Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will Dir eine große Aufgabe übertragen.“ (Mt 25,21b). --- Jeder von uns hat Fähigkeiten, mit denen er arbeiten, mit denen er haushalten kann und für die er natürlich auch verantwortlich ist. - Gott hat jeder/jedem von uns (als Offenbarung seines Heiligen Geistes) Begabungen gegeben, damit wir sie zum Nutzen und Wohl der Gemeinschaft einsetzen (vgl. 1 Kor 12,7). Die Zahl unserer Talente mag unterschiedlich sein; doch jede(r) hat zumindest eines, das Gott ihr/ihm anvertraut hat. So ist niemand von uns

(gleich ob jung oder alt, ob arm oder reich) überflüssig oder unnütz. Und wenn das schon hier auf Erden gilt, wie viel mehr dann erst im Reich Gottes, das uns Jesus Christus verkündigt hat und in das er uns immer wieder neu ruft? - Wie gehen wir (gerade in Krisenzeiten) mit unseren Talenten um? Setzen wir sie ein zum Wohl der anderen ein oder vergraben wir sie aus Verärgerung, Enttäuschung, Frust, Mutlosigkeit, Angst oder Trägheit...? --- Und so beten wir (GL 845): "Herr, öffne Ohren und das Herz, dass wir Dein Wort recht fassen, in Lieb´ und Leid, in Freud´ und Schmerz es außer Acht nicht lassen, dass wir nicht Hörer nur allein, dass wir des Wortes Täter sein, Frucht hundertfältig bringen. Amen."

Christkönigsfest - A (21.11./22.11.) - König und Richter

„Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist.“ (Mt 25,34). --- Am heutigen Christkönigsfest preisen wir Jesus Christus als den, der gekreuzigt wurde und auferstanden ist, und als den, der die ganze Welt regiert und beherrscht. - Wir, die wir unser Leben unter seine Königsherrschaft gestellt haben, sind auch zur Teilhabe an ihr berufen. In seinem Reich herrschen Gnade, Gerechtigkeit, Leben, Heiligkeit, Wahrheit, Liebe und Frieden. Wo sich Menschen von Gottes Liebe anstecken lassen und diese Liebe in die Welt tragen, da bricht Jesu Königreich schon in dieser Welt an; dort braucht auch niemand seinen gerechten Richterspruch zu fürchten. - Von wem oder durch was wird mein Leben beherrscht? Was hält mich in Krisenzeiten wirklich aufrecht? --- Und so beten wir (GL 375,4): "O sei uns nah mit Deinem Licht, mit Deiner reichen Gnade, und wenn Du kommst zu dem Gericht, Christ, in Dein Reich uns lade. Christkönig, Halleluja! Amen."

Erster Advent - B (28.11./29.11.) - Neubeginn mit Wachsamkeit

„Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt [...] Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.“(Mk 13,35f.) --- Wir leben in einer zunehmend orientierungslos werdenden Welt. So viele Meinungen und Ansichten, so viele Herausforderungen und so viel unerforschtes Neuland! Wie wird es mit der Coronapandemie weitergehen? Wohin führt uns unser Weg? - Bereits zu Beginn des neuen Kirchenjahres stellt uns das Evangelium das Ziel vor Augen, auf das jedes (Kirchen-)Jahr, unser Leben und die ganze Welt letztlich zuläuft: auf den Tag, an dem unser Herr Jesus Christus als „Menschensohn“ bzw. als „Hausherr“ wiederkommt und an dem die Auserwählten aus allen vier Himmelsrichtungen zusammengeführt werden. - Möge es uns durch Gottes Gnade in diesem neuen Kirchenjahr gelingen, dass wir ihm entgegengehen, indem wir uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten! Mögen wir ihn erkennen, wenn er uns begegnet! Dazu braucht es einen wachen Blick für die Zeichen der Zeit, denn seine Wiederkunft kann ganz plötzlich und mitten in unserem Alltag geschehen. Wer kann (wenn er ehrlich ist) schon wissen, wann sein letzter Tag und damit auch der "jüngste Tag" anbricht? --- Und so beten wir (GL 435,4): "Gib auch, dass ich wachend sei, Herr, an Deinem Tage und das Licht der Gnaden treu durch mein Leben trage, dass ich dann fröhlich kann Dir am End´ der Zeiten, Herr, entgegenschreiten. Amen."

Zweiter Advent - B (05.12./06.12. [Nikolaus]) - Blick auf das Wesentliche

„Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!“ (Mk 1,3). --- Manchmal (auch gerade in diesen von der Pandemie

geprägten Tagen) sind wir so mit unseren Aufgaben und Sorgen beschäftigt, dass uns der Blick auf das Wesentliche verstellt ist - auch der Blick auf Gott und seinen Sohn, den er uns gesandt hat und immer neu sendet. Wir kommen uns dann vielleicht vor wie in der Wüste und sehen vor lauter Sand unseren Weg nicht mehr. - Wenn dann jemand vom Schlage eines Johannes des Täuflers auftritt, uns den Kopf zurechtrückt und versucht, unsere Aufmerksamkeit wieder auf das wirklich Wichtige in unserem Leben zu lenken (auf Gott, der immer da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen), dürfen wir dankbar sein. - Auch der Hl. Nikolaus, dessen Gedenktag eigentlich am 06.12. begangen wird, will mit seinem Leben und Wirken, mit seiner liebenden Zuwendung zu den Menschen in den verschiedensten Situationen (vgl. die Nikolauslegenden) unseren Blick auf das Wesentliche wenden: auf Gott und die Tatsache, dass sein Reich uns nahe ist (vgl. Lk 10,9). - Wir sind heute erneut eingeladen, uns und unser Leben wieder neu an Jesus Christus und seinem Tun auszurichten und uns seiner Führung durch die Wüsten unseres Lebens anzuvertrauen. Wenn wir ihm den Weg bahnen, dann werden uns durch Gottes Gnade auch die Sorgen und Aufgaben nicht erdrücken. Gott ist es, der uns in seinem Sohn auf seinem Weg entgegenkommt. --- Und so beten wir (GL 748,3): "Ach mache Du mich Armen zu dieser heil'gen Zeit aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zieh´ in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen, so werden Herz und Lippen Dir allzeit dankbar sein. Amen."

Dritter Advent - B (12.12./13.12. "Gaudete") - Freut euch, der Herr ist nahe!

„[Johannes der Täufer spricht:] Mitten unter euch steht er, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt.“ (Joh 1,26b.27a). --- Zu allen Zeiten haben Menschen die Erfahrung gemacht, dass der Herr ihnen nahe ist. Der Zuspruch seiner Nähe gilt besonders auch für die schweren Zeiten bzw. für die Krisenzeiten unseres Lebens. - Wir Christen glauben daran, dass unser Herr uns gerade auch dann seine Gegenwart schenkt, wenn wir Gottesdienst feiern (in der Kirche oder von zu Hause aus). Er ist da in seinem Wort, das er in den Lesungen und dem Evangelium zu uns spricht; er ist da, wenn sich Gemeinde versammelt, um zu beten; er ist da in dem Mahl, zu dem er uns immer wieder neu einlädt. - Dass der Herr uns nahe ist, ist eine Erfahrung, die wir auch freudig an andere Menschen weitergeben dürfen, damit sie in alle Belastungen und Mühen des Alltags hineinleuchtet. Immer gilt diese Zusage Jesu Christi: Gerade dann, wenn euer Leben beschwerlich und mühsam wird, bin ich mitten unter euch. Darum freut euch und schaut nicht angsterfüllt und bange, sondern hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft. --- Und so beten wir (GL 742,3): "Biet´ auf, Erlöser, Deine Macht, erleuchte uns die dunkle Nacht! Du Licht, vom Vater ausgesandt, führ´ uns in das verheiße Land! Freuet euch, der Herr ist nah. Bald ist der Welt Erretter da."

St. Pankratius, Wernborn

Gratulation und Dank

Herr Richard Bernard sorgt sich nun schon über 50 Jahre um das Orgelspiel in der Kirche und die Begleitung der Gottesdienste in St. Pankratius. Der Ortsausschuss hat einen lieben Glückwunsch und ein kleines "Dankeschön" überbracht - und natürlich schließt sich auch der Pfarrer - auch im Namen der anderen Mitbrüder - diesem herzlichen Dank sehr gerne an. Bleiben Sie gesund und von Gottes Segen begleitet!

Paul Lawatsch

Die Kolpingsfamilie Wernborn dankt allen, die die Aktionen im September und Oktober unterstützt haben: Bei der Kleidersammlung am 19.09. in Wernborn und Kransberg kamen 2,4t Textilien zusammen. Mit dem Erlös der Straßensammlung wird die Jugend- und Familienarbeit des Diözesanverbandes unterstützt. Der Erlös aus der Kollekte beim Erntedankfest am 03.10. zugunsten der Sozial- und Entwicklungsaufgaben von Kolping international betrug € 82,20.

Wir stehen vor einer ungewissen Zeit. In Anbetracht der steigenden Infektionszahlen sieht die Kolpingsfamilie zunächst einmal davon ab, Treffen, Aktionen oder Veranstaltungen anzukündigen.

MO 30.11., 20.00 Uhr, Bibel teilen - **KCG-Gruppe**

♪ **Adventliche Bläserklänge in der Kirche**

Am DI 08.12. und eine Woche später am DI 15.12. lädt der Musik- und Freizeitverein Wernborn Usinger Land um 20.00 Uhr zu einer musikalischen Stunde mit adventlichen Liedern in die Kirche St. Pankratius ein.

Aufgrund der Hygienebestimmungen finden zwei Veranstaltungen mit gleichem musikalischem Inhalt statt.

St. Konrad, Grävenwiesbach

Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen

Sie haben im vergangenen Jahr oder schon vor längerer Zeit einen lieben Menschen verloren? Wir möchten (uns) an ihn erinnern. Dazu laden wir Sie ein am Vorabend des "Totensonntags"/Christkönigssonntags (21.11.) um 18.00 Uhr zu einer Gedenkfeier in unserer Kirche St. Konrad. Wenn Sie möchten, bringen Sie bitte ein Bild oder einen Erinnerungsgegenstand mit.

Kirchweihfest und Volkstrauertag

Seit Jahren feiert die Gemeinde St. Konrad ihr Kirchweihfest am Vorabend des Volkstrauertages mit einem Festgottesdienst und einem zünftigen "Bayerischen Abend". Am Volkstrauertag selbst ist traditionell ein ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche. In diesem Corona-Jahr gerät leider auch diese gute Tradition durcheinander! Auf den Bayerischen Abend müssen wir leider verzichten, ebenso wie auf den Gottesdienst am Vorabend; so feiern wir die Eucharistie am 15.11. am Sonntagvormittag zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr, fast parallel zum Volkstrauertagsgottesdienst in der ev. Kirche, der um 10.00 Uhr beginnt.

Wir bitten Sie, diese organisatorische Panne in diesem "verrückten" Jahr zu entschuldigen, und laden herzlich ein zu beiden Gottesdiensten: Feiern Sie dort mit, wo Ihr Herz es Ihnen empfiehlt!

Seniorengruppe UHUs

Die Seniorengruppe Uhu trifft sich am DO 12.11. und am DO 10.12. jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Konrad. Herzliche Einladung!

Betroffen macht uns der Tod von Karin Kraus, die sich viele Jahre zusammen mit Helga Wolfermann um die UHUs gekümmert hat. Sie starb am Morgen des 19. Oktober. Wir beten für sie und ihre Familie: Herr, schenke ihr die ewige Freude bei Dir, und gib ihrer Familie die Kraft, loszulassen und auf Dich zu vertrauen!

St. Karl Borromäus, Schmitten

Rückblick: Erntedank im Kirchort St. Karl Borromäus

Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Erntedank-Gottesdienste sind daher in Schmitten oft mit einer Solidaritätsaktion verbunden.

In diesem Jahr gab es aus dem Ortsausschuss in Schmitten heraus den Anstoß, keine verderblichen Früchte zu spenden, sondern haltbare Lebensmittel. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Pater Lijo Thomas wurden die gespendeten Gaben an die Lebensmittelausgabe des Deutschen Roten Kreuzes „Aufgetischt“ im Usinger Land gegeben. Eine wunderbare Geste, die gerne von den Mitgliedern der Gemeinde und den Familien im Kindergarten Eden aufgegriffen wurde. Besonders in der aktuellen angespannten Situation, in der vieles nur bedingt umgesetzt werden kann, ein besonders Zeichen! *Ernte – Danken – andere teilhaben lassen!* Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt unterstützt und mitgestaltet haben.

St. Martin im Kindergarten Eden in Schmitten 2020

Wie so vieles andere muss auch in diesem Jahr der traditionelle Laternenzug der Kinder durch die Straßen von Schmitten ausfallen. Nichtsdestotrotz feiern die Kinder in ihren Gruppen das Martinsfest. Sie hören die Martinsgeschichte, die gespielt oder auch per Bildkarten den Kindern gezeigt wird. Untermalen können wir dies nur mit den Laternenliedern vom Band, da die Kinder in den Räumen nicht singen dürfen.

Im Bistum Limburg werden in diesem Jahr Martins-Lichttüten für Aktionen vor Ort zur Verfügung gestellt. Wir möchten sie an Senioren des Kirchortes und die Familien der Kinder verteilen, damit dort in den Fenstern vom 8. bis 15. November das Licht des Teilens und der Hoffnung brennt. Zum Entzünden des Lichtes kann folgendes Gebet gesprochen werden: *Lieber Gott, wir stellen eine Laterne ins Fenster. Draußen ist es dunkel. Unsere Laterne strahlt hell. Sie macht den Abend ein wenig heller. Sie erinnert uns an den Heiligen Martin: Er hat seinen Mantel mit einem armen Menschen geteilt. Er hat vielen Menschen Gutes getan. Martin hat die Welt ein wenig heller gemacht. Gott, wir können das auch tun - die Welt ein wenig heller machen, gerade in dieser besonderen Zeit. Amen.*

Einen ganz besonderen Gruß gestalten die Kinder am Zaun des Kindergartens in der Parkstraße in Schmitten. Dort wird St. Martin dem von den Kindern bildnerisch gestalteten Laternenzug voranreiten. Vielleicht haben Sie Lust daran, dort vorbei zu gehen und sich an den bunten Zeichnungen der Kinder zu erfreuen.

In Zeiten von Corona wird der Zaun des Kindergartens weiterhin für Botschaften und Nachrichten der Kinder und der Erzieherinnen genutzt.

☺ Die Martinsgeschichte wird erzählt

Liebe Kinder, dieses Jahr ist alles anders: Ein Martinsumzug kann leider nicht stattfinden. Am Mi 11.11. laden wir Euch deshalb um 17.00 Uhr ein, die Martinsgeschichte in der Kirche zu hören. Bitte bringt eure Laternen (aus Sicherheitsgründen nur mit elektrischem Licht) mit, um zusammen eine festliche Stimmung zu zaubern. Bitte meldet Euch vorab bis zum SO 08.11. via Email über St.Martin_2020_Schmitten@web.de an und schreibt uns Euren Namen, Eure Adresse und Eure Telefonnummer. Diese Infos benötigen wir auch von allen Euren Begleiter(inne)n. Wir schicken Euch eine Bestätigung mit den Hygieneregeln, die wir in diesem Jahr einhalten müssen. Wir freuen uns auf Euch!

☺ **Vorausblick: Sternsingeraktion 2021 in der Gemeinde Schmitten**

Möchtest Du dazu beitragen, Kindern in armen Ländern eine bessere Zukunft zu schenken; dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland unterwegs sind; helfen, die Botschaft vom Frieden zu den Menschen zu tragen? ... und Du bist zwischen 5 und 15 Jahre alt? Dann werde Sternsinger und verändere die Welt!

Die Sternsinger(innen) sind auch trotz der momentanen Situation unter den dann vorgegebenen Hygienemaßnahmen im nächsten Jahr unterwegs! Unter dem Motto: „Kindern halt geben – in der Ukraine und weltweit“ vom **15.01. bis zum 17.01.2021** sind sie in den Straßen der Gemeinde Schmitten unterwegs, bringen den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Spenden, damit die Kinder, deren Eltern im Ausland arbeiten müssen, genug zu essen haben, gesund aufwachsen und zur Schule gehen können. Viele Menschen warten schon voller Freude auf den Besuch der Sternsinger(innen) und wir freuen uns, wenn Du mithelfen möchtest, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Dabei ist es ganz egal, welcher Religion oder Konfession Du angehörst.

Melde Dich einfach bei Ann-Cathrin Knappich (Email: ann-cathrin.knappich@kath-usingerland.de) an und Du bist dabei! Du findest die Aktion toll, aber bist schon älter als 15 Jahre? Gerne kannst Du uns als Betreuer(in) unterstützen. Melde Dich dazu auch einfach bei Ann-Cathrin an. Wir freuen uns auf Dich!

Ann-Cathrin Knappich, Lydia Bausch und Björn Deusinger

Roratemessen

Herzliche Einladung zu den Roratemessen jeweils am FR 04.12. und 11.12. von 7.00 bis 7.45 Uhr in die Kirche St. Karl Borromäus.

Reinigungskraft für das Pfarrzentrum in Schmitten gesucht

Wir suchen ab sofort für 2 1/2 Stunden wöchentlich eine engagierte Person, die bevorzugt Freitag- oder Samstagvormittag das Pfarrzentrum in Schmitten reinigt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Zentralen Pfarrbüro Neu-Anspach bei Herrn Michael Herden.

St. Johannes, Niederreifenberg

40 Jahre Pfarrzentrum Niederreifenberg

Am 1. Adventssonntag (29.11.) feiert St. Johannes der Täufer in Niederreifenberg das 40-jährige Bestehen des Pfarrzentrums am Zassenrainweg. Weihbischof G.Pieschl weihte die neue Kirche am 30.11.1980 ein. Das Gebäude war außergewöhnlich und hatte mit der bis dahin üblichen Kirchenarchitektur von außen wenig gemein. Pfarrer Kögel und Architekt E. Hofmann hatten hier etwas ganz besonderes geschaffen. Es dauerte einige Zeit, bis sich alle mit der neuen Kirche angefreundet hatten. Neben der Gebäudeform sind die Fenster, die von Johannes Hewel - einem der führenden deutschen Glasmaler des letzten Jahrhunderts - gestaltet worden sind sowie das Ikonenkreuz von besonderer Bedeutung. Die Gemeinderäume unter der Kirche können vielseitig genutzt werden.

Wir Niederreifenberger lieben dieses Gebäude und können uns nicht vorstellen, nicht noch den 50. Geburtstag feiern zu können. Am Vorabend des 1. Advents wollen wir dieses 40-jährige Jubiläum auch im Gottesdienst um 17.00 Uhr feiern und laden dazu herzlich ein.

Termine

DO 26.11.	16.00 Uhr	Adventskranzbinden in der Kirche
	19.00 Uhr	Ortsausschusssitzung in der Kirche
DO 03./10./17.12.	6.00 Uhr	Frühschicht

St. Georg, Oberreifenberg

Einladung zur Rorate im Advent

Über 200 Kerzen erhellen den Altar- und Kirchenraum und lassen durch den Zauber der Atmosphäre deutlich die Freude auf das Kommen des Herrn spüren. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf Ihre Teilnahme an unserem schönen Brauch der Rorate-Messen. An jedem Dienstag im Advent feiern wir um 6 Uhr gemeinsam Eucharistie. Schon ab 5.30 Uhr ist die Kirchentür zum stillen Gebet geöffnet. Wir bitten die Besucher der Rorate, einen Zettel mit ihren Kontaktdaten bereitzuhalten und sich zur Wahrung der Abstände jeweils leise zu einem freien, mit einer Kerze markierten Platz zu begeben. Hier kann das Mitbringen einer kleinen Taschenlampe hilfreich sein.

Gelebte Rorate findet auch nach der Rorate statt. Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, uns trotz der besonderen Situation zum gemeinsamen Frühstück im Café Waldschmitt zu treffen. Hier kann sich jeder sein Frühstück auf Selbstzahlerbasis zusammenstellen.

Unsere Gottesdienste vom 30.10. bis 13.12.2020

(!) Leider standen bei Drucklegung des Pfarrbriefs die Zelebranten noch nicht fest.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund möglicher neuer gesetzlicher Vorgaben Orte oder Zeiten ändern bzw. sogar Gottesdienste ausfallen können.

Bitte achten Sie als Gottesdienstbesucher(in) die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und befolgen Sie diese (vgl. Artikel von Pfr. Lawatsch unter "Pfarrei").

Freitag, 30. Oktober, Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

17.15 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe

Samstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, Mariensamstag

Zu den Gräbersegnungszeiten vgl. den entsprechenden Artikel unter „Pfarrei“.

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse

Sonntag, 1. November, Allerheiligen

Freude

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Zu den Gräbersegnungszeiten vgl. den entsprechenden Artikel unter „Pfarrei“.

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse

Montag, 2. November, Allerseelen

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 3. November, Hl. Hubert, Bischof, hl. Pirmin, Abtbischof, hl. Martin von Porres, Ordensmann

7.00 Uhr	Wehrheim	Laudes
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Wortgottesdienst im Raum der Stille des <u>Hospizes Arche Noah</u> (HG)
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistiefeier mit Akzent (still)

Mittwoch, 4. November, Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Kirchenpatron Schmitten

15.00 Uhr	Wernborn	Tischmesse im <u>Pfarrheim</u>
16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe

Donnerstag, 5. November, Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr	Schmitten	Hl. Messe im <u>Seniorenheim AGO Arnoldshain</u>
17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe

Freitag, 6. November, Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe
19.40 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Die OASE - "Innehalten": Meditat. Orgelvesper „Das letzte Wort heißt LEBEN“ (Offb 21,4)

Samstag, 7. November, Hl. Willibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote, Mariensamstag

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Vorabendmesse – Eucharistiefeier mit Akzent

- 18.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** Gemeindevespergebet und ☺ Familienmesse unter Mitgestaltung durch die Minis
- 18.00 Uhr **Wernborn** Vorabendmesse

Sonntag, 8. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

- Weisheit und Klugheit* *Kollekte für die kath. öffentl. Bücherei der Pfarrei*
- 9.00 Uhr **Seelenberg** Heilige Messe
- 9.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe
- 10.00 Uhr **Neu-Anspach** Waldgottesdienst unterwegs
- 10.00 Uhr **Usingen** Heilige Messe
- 10.00 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe
- 10.30 Uhr **Oberreifenberg** Heilige Messe
- 17.30 Uhr **Schmitten** Abendmesse
- Sonderkollekte für eine Machbarkeitsprüfung der Digitalisierung in der Kirchengemeinde Schmitten*
- 18.00 Uhr **Kransberg** Abendmesse

Montag, 9. November, Weihetag der Lateranbasilika

- 17.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. November, Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

- 18.30 Uhr **Pfaffenwiesbach** 🎵 Eucharistiefeyer mit Akzent (musikalisch)

Mittwoch, 11. November, Hl. Martin, Bischof von Tours

- 11.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** ☺ Wortgottesdienst mit Schattenspiel der KiTa in der Kirche (nur für die KiTa-Kinder, leider nicht öffentlich)
- 16.30 Uhr **Usingen** Eucharistische Anbetung
- 17.00 Uhr **Neu-Anspach** ☺ Erzählen der Martinsgeschichte in der Kirche
- 17.00 Uhr **Pfaffenwiesbach** ☺ Wortgottesdienst mit Schattenspiel der KiTa in der Kirche (nur für Eltern der Vorschulkinder, leider nicht öffentlich)
- 17.00 Uhr **Schmitten** ☺ Erzählen der Martinsgeschichte in der Kirche
- 18.00 Uhr **Niederreifenberg** Heilige Messe
- 18.00 Uhr **Wernborn** Rosenkranzgebet
- 18.05 Uhr **Pfaffenwiesbach** ☺ Singen des Martinsliedes und Familiengebet zum Gebetsläuten (von zu Hause aus)
- 18.30 Uhr **Wernborn** Heilige Messe
- 18.30 Uhr **Wehrheim** Heilige Messe

Donnerstag, 12. November, Hl. Josaphat, Bischof von Polozk (Weißrussland), Märtyrer

- 17.50 Uhr **Neu-Anspach** Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr **Neu-Anspach** Heilige Messe
- 18.30 Uhr **Grävenwiesbach** Heilige Messe

Freitag, 13. November, Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Abend der Versöhnung
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe

Samstag, 14. November, Samstag der 32. Woche im Jkr., Mariensamstag

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse

Sonntag, 15. November, 33. Sonntag im Jahreskreis (Diasporasonntag)

Talente

Kollekte für die Aufgaben der Diaspora

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe - Kirchweih
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (♫ Heavens Sake, Bad Homburg)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
17.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (polnisch)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse

Montag, 16. November, Hl. Margareta, Königin von Schottland

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 17. November, Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

18.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe in der ev. Kirche <u>Hausen</u>
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistiefeier mit Akzent (still)

Mittwoch, 18. November, Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe
18.00 Uhr	Wernborn	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Wernborn	Heilige Messe
18.30 Uhr	Usingen	Gebet für die ungeborenen Kinder
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe, anschl. Bibelteilen

Donnerstag, 19. November, Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe

Freitag, 20. November, Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe
19.30 Uhr	Neu-Anspach	Meditation am Freitagabend

Samstag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

14.30 Uhr	Wernborn	☺ Tauffeier (JP)
17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Grävenwiesbach	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Sonntag, 22. November, Christkönig

König und Richter

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
10.00 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
17.30 Uhr	Schmitten	Abendmesse
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse

Montag, 23. November, Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, hl. Klemens I, Papst, Märtyrer

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 24. Nov., Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	♪ Eucharistiefeyer mit Akzent (musikalisch)
-----------	------------------------	---

Mittwoch, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe
18.00 Uhr	Wernborn	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Wernborn	Heilige Messe
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe

Donnerstag, 26. November, Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz

17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe

Freitag, 27. November, Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe

Samstag, 28. November, Samstag der 34. Woche im Jahreskreis, Mariensamstag

11.00 Uhr	Neu-Anspach	🎵 Musik zur Marktzeit
17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse - 40jähriges Jubiläum des Gemeindezentrums
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse - Kolpinggedenktag
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse

Sonntag, 29. November, 1. Adventssonntag

Neubeginn mit Wachsamkeit

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Usingen	☺ Familiengottesdienst (Wortgottesdienst)
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
14.30 Uhr	Neu-Anspach	☺ Tauffeier (PL)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse

Montag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 1. Dezember, Dienstag der 1. Adventswoche

6.00 Uhr	Oberreifenberg	Roratemesse
7.00 Uhr	Wehrheim	Laudes
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Wortgottesdienst im Raum der Stille des <u>Hospizes Arche Noah</u> (HG)
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistiefeyer mit Akzent (still)

Mittwoch, 2. Dezember, Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer

6.30 Uhr	Wernborn	Roratemesse
16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe

Donnerstag, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

6.00 Uhr	Niederreifenberg	Frühschicht
16.00 Uhr	Schmitten	Hl. Messe im <u>Seniorenheim AGO Arnoldshain</u>
17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe

Freitag, 4. Dezember, Hl. Barbara, Märtyrin, Sel. Adolf Kolping, Priester

7.00 Uhr	Schmitt	Roratemesse
17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	Usingen	☺ Kinder beten den Rosenkranz
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe
19.40 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Die OASE - "Innehalten": Meditat. Orgelvesper „ADVENT ist und wird sein“ (Mk 13,26)

Samstag, 5. Dezember, Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und ☺ Familienmesse unter Mitgestaltung durch die Minis
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wehrheim	Vorabendmesse

Sonntag, 6. Dezember, 2. Adventssonntag

Blick auf das Wesentliche

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (anschl. Verabschiedung der Sekre- tärin Karola Enders)
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
16.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Nikolaus-OASE für Familien in der Kirche
17.30 Uhr	Schmitt	Abendmesse
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse

Montag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

17.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	Eucharistische Anbetung
-----------	------------------------	-------------------------

Dienstag, 8. Dezember, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

6.00 Uhr	Oberreifenberg	Roratemesse
18.30 Uhr	Pfaffenwiesbach	♫ Eucharistiefeyer mit Akzent (musikalisch)

Mittwoch, 9. Dezember, Hl. Johannes Jakob Cuauhtlatatzin (Juan Diego), Mystiker

6.30 Uhr	Wernborn	Roratemesse
16.30 Uhr	Usingen	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr	Niederreifenberg	Heilige Messe
18.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe

Donnerstag, 10. Dezember, Donnerstag der 2. Adventswoche

6.00 Uhr	Niederreifenberg	Frühschicht
----------	-------------------------	-------------

17.50 Uhr	Neu-Anspach	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe

Freitag, 11. Dezember, Hl. Damasus I., Papst

17.30 Uhr	Usingen	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
18.00 Uhr	Schmitten	Roratemesse
18.30 Uhr	Friedrichsthal	Heilige Messe
19.00 Uhr	Neu-Anspach	Abendmesse zum Kolping-Gedenktag (PL)

Samstag, 12. Dezember, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

11.00 Uhr	Neu-Anspach	♪ Musik zur Marktzeit
17.00 Uhr	Niederreifenberg	Vorabendmesse
18.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
18.00 Uhr	Pfaffenwiesbach	Gemeindevespergebet und Vorabendmesse
18.00 Uhr	Wernborn	Vorabendmesse
18.30 Uhr	Schmitten	Vorabendmesse

Sonntag, 13. Dezember, 3. Adventsonntag (Gaudete)

Freut euch, der Herr ist nahe!

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.00 Uhr	Seelenberg	Heilige Messe
9.30 Uhr	Wehrheim	Heilige Messe
9.30 Uhr	Grävenwiesbach	Heilige Messe
10.00 Uhr	Usingen	Heilige Messe
10.30 Uhr	Oberreifenberg	Heilige Messe
11.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe
17.00 Uhr	Neu-Anspach	Heilige Messe (polnisch)
18.00 Uhr	Kransberg	Abendmesse mit Elementen zur Heiligen Luzia

Hauskommunionen und Beichtgelegenheit in der Pfarrei

Hauskommunion findet in der kommenden Zeit an folgenden Kirchorten statt:

- St. Michael, Wehrheim: DO 05.11., 03.12.
- St. Laurentius, Usingen: FR 06.11., 04.12.
- St. Johannes d.T., Kransberg: FR 06.11., 04.12.
- St. Konrad v. P., Grävenwiesbach: DI 03.11., 01.12.
- St. Marien, Neu-Anspach: DO 12.11., 10.12.

An den anderen Kirchorten nach Vereinbarung.

Beichtgelegenheit besteht an den Kirchorten jeweils im Anschluss an die erste Werktagsmesse im Monat; ansonsten nach Vereinbarung.

Gebets-Meinung des Papstes für November und Dezember

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Miteinander-Termine

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember-Januar:
MI 13.11.**



☺ **TIPP:** Ausmalbilder zu den Sonntagsevangelien könnt ihr im Internet unter folgendem [Link](http://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/) finden: www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glauben_leben/familienliturgie/ausmalbilder_und_textseiten/

Am 1. November, dem Hochfest Allerheiligen, betet der kleine Martin die Allerheiligenlitanei in der Festmesse eifrig mit: "Heilige Oma und heiliger Opa, bittet für uns...!"

Der Vater zum Fritzchen: "Zünde doch mal den Adventskranz an." Fünf Minuten später fragt Fritzchen: "Die Kerzen auch?"



Jesus Christus spricht:

"Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben." (Joh 8,12)

Impressum:

V.i.S.d.P. Pfarrer Paul Lawatsch;
Hans-Böckler-Str. 1-3, 61267 Neu-Anspach;
Tel.-Nr.: 06081-**5876621** (neue Nummer!) oder 963772.

So erreichen Sie die Pfarrbüros unserer Pfarrei

St. Franziskus und Klara, 61267 Neu-Anspach (NA) Hans-Böckler-Str. 1-3
06081-**5876610** FAX **5876629** pfarrei@franziskus-klara.de

ZENTRALES PFARRBÜRO:

MO-DO 09.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr; FR 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE49 5019 0000 4101 4200 81
Frankfurter Volksbank - BIC: FFVBDEFFXXX

St. Marien k.enders@franziskus-klara.de

St. Georg 61389 SM-Oberreifenberg (OR) Schulstr. 1
06082-910319 FAX 910320 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 17.00-18.00 Uhr

St. Georg 61273 WH-Pfaffenwiesbach (PW) Kapersburgstr. 15
06081-3320 FAX 687407 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 10.00 – 12.00 Uhr

St. Johannes d.T. 61389 SM-Niederreifenberg (NR) Zassenrainweg 6
06081-5876665 a.aign@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 15.00 – 17.00 Uhr

St. Johannes d.T. 61250 US-Kransberg (KB) Schlosstr. 1
06081-2976 st.-johannes-kransberg@t-online.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DI 17.00 – 18.00 Uhr

St. Karl Borromäus 61389 Schmitten (SM) Dorfweiler Str. 2
06081-5876640 r.roitzheim@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MI 08.30 – 12.00 Uhr

St. Kasimir 61389 SM-Seelenberg(SE) (siehe St. Karl Borromäus)

St. Konrad 61279 Grävenwiesbach (GW) Gartenstr. 11
06081-5876650 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 15.00-18.00 Uhr (1. DO im Monat: 08.30 - 12.30 Uhr)

St. Laurentius 61250 Usingen (US) Wirthstr. 26
06081-5876630 k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DI / FR 09.00 – 12.00 Uhr

St. Michael 61273 Wehrheim (WH) St.-Michaels-Weg 4
06081 – 56439 FAX 56475 n.sudahl@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: DO 09.00-12.00 Uhr (1. DO im Monat: 14.30 - 18.30 Uhr)

St. Pankratius 61250 US-Wernborn (WB) Sternstraße 3
06081-14010 k.lindlahr@franziskus-klara.de
Öffnungszeiten örtl. Pfarrbüro: MO 10.00-12.00 Uhr

Pastoralteam:

Pfarrer Paul Lawatsch (PL)	06081- 5876621 oder 963772
Pater Roy Chethipuzha (RJ)	0152-02468130
Pater Gins Xavier (GX)	06081-686121
Pater Lijo Thomas (LT)	0152-14540879
Diakon Herbert Gerlowski (HG)	0172-7410279
Diakon Joachim Pauli (JP)	0177-7591017
Gemeindereferentin Beate Görg-Reifenberg (GR)	06081- 5876610
Gemeindereferentin Monika Korten (MK)	06081- 5876631 oder 686244
Pastoralreferentin Hanna Schäfer (HS)	06084- 5876641
Pastoralreferent Thomas Klix (TK)	06081-982055
Pastoralreferent Andreas Korten (AK)	06081- 5876616

Geschulte Fachkräfte Prävention und Ansprechpersonen für Fragen

Prävention / Missbrauch:

Pastoralreferent Andreas Korten / Pastoralreferentin Hanna Schäfer

Ehrenamtliche Ansprechpersonen für St. Laurentius, Usingen:

Annette Bieker: annette.bieker@kath-usingen.de	06081 – 686197
Diana Müller-Frotz: diana.mueller-frotz@kath-usingen.de	06081 – 5836700

Verwaltungsleitung:

Michael Herden	m.herden@franziskus-klara.de	06081- 5876618
----------------	--	-----------------------

KITA-Koordinatorin:

Manuela Bernard	m.bernhard@bo.bistumlimburg.de	06081- 5876642
-----------------	--	-----------------------

Kirchenmusik-Koordinator:

Elmar Feitenhansl	e.feitenhansl@franziskus-klara.de	0160-4748683
-------------------	--	--------------

Weitere Informationen:
www.franziskus-klara.de



**Solidarität trägt
auch in schweren Zeiten**

Hoffungsträger werden, jetzt spenden!

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020

Online spenden unter:

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. · Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**